

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des TuSpo Petershütte von 1906 e. V.  
vom 27. September 2018**

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Dr. Hjalmar Schmidt eröffnet die diesjährige Jahreshauptversammlung um 19.04 Uhr und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder – im Besonderen den Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Kohlstedt.

Die Presse ist nicht anwesend – stellvertretend wird Axel Gömann einen Bericht dieser JHV der örtlichen Presse einreichen.

Herr Kohlstedt richtet das Wort an die Versammlung, bedankt sich für die Einladung und überbringt Grüße des Ortsrates.

Des Weiteren bedankt sich Herr Kohlstedt für die gute Zusammenarbeit und gibt noch folgendes bekannt:

Die Stadt Osterode hat in diesem Jahr einen Doppelhaushalt, bedingt durch die Bürgermeisterwahl. Durch den Ehrenamtsfond der Harz Energie war es möglich, dass ein externer Stromanschluss am Anger in Lasfelde angeschlossen werden konnte. Von der Stadt Osterode wurde dort ein Wasseranschluss gelegt.

Herr Kohlstedt gab noch Informationen zum neuen EcoBus bekannt und legt hierzu einen Flyer aus. Herr Kohlstedt bedankt sich beim Verein, Trainern und dem ganzen Betreuerstab und übergibt aus seinem privaten Bestand ein Geldpräsent an die Jugendabteilung. Da der Jugendleiter an diesem Abend verhindert ist, nimmt Mark Winter den Umschlag stellvertretend entgegen.

Herr Dr. Schmidt bedankt sich ganz herzlich für diese Unterstützung.

**TOP 2 – Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge gestellt.

**TOP 3 – Totenehrung**

Die Versammlungsmitglieder gedenken der verstorbenen Sportkameraden Ralf Kröger, Karl Vetter, Hans-Albert Meyer, Herbert Hahn, Friedhelm Winter, Wilhelm Hausmann.

**TOP 4 – Genehmigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 22.09.2017**

Das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung wurde ausgelegt und vom 1. Vorsitzenden auszugsweise vorgetragen. Es wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist genehmigt.

**TOP 5- Ehrungen**

Für Ihre besonderen Verdienste im Verein wird Bärbel Kinast geehrt. Seit 56 Jahren ist Bärbel Kinast Mitglied im Verein und seit 3 ½ Jahrzehnten in der Sparte Turnen als Übungsleiterin tätig. Ihr ist es zu verdanken, dass der Verein TuSpo Petershütte nicht nur aus der Sparte Fußball besteht.

Bärbel Kinast erhält ein Präsent und einen Blumenstrauß.

Bärbel Kinast bedankt sich ganz herzlich für das Präsent und bestätigt, dass sie seit 35 Jahren dabei ist. Sie ist sehr verbunden mit dem Verein, da auch bereits ihr Opa und ihre Eltern langjährig dem Verein angehörten.

Die Übungsabende finden regelmäßig statt und auch das gesellige Beisammensein steht weiterhin im Vordergrund.

Für die 25-jährige Mitgliedschaft werden mit einer Urkunde und der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet: Jürgen Rettstadt, Thomas Lange, Danny Weiner, Fabian Hoffmann, Heinz-Georg Dreyer, Fabian Dreyer, Boris Stichnoth, Thomas Werstadt, Philipp Töpferwien.

Für die 50 jährige Mitgliedschaft werden ebenfalls mit einer Urkunde und der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet: Bernd Keune, Rolf Keune jun., Marianne Koschnicke, Herbert Kuschel, Ingrid Mackensen, Horst Nacke, Frank Pinnecke, Manfred Winter,

Für 60-jährige Vereinstreue werden mit einem Präsent ausgezeichnet: Claus Riehn, Herbert Dempwolf, Heinz Niehus.

### **TOP 6 – Berichte des Vorstandes**

Zum sportlichen Abschneiden im Herrenbereich braucht Dr. Schmidt nichts zu sagen – hierüber wissen letztendlich alle Bescheid.

Dr. Schmidt wies auf die ungerechtfertigte Kritik hin, die an einigen Vorstandsmitgliedern bzgl. der Trainerauswahl in der letzten Saison geübt wurde. Diese bringe nur schlechte Stimmung und sollte doch möglichst vermieden werden.

Die laufende Saison ist ganz gut angelaufen und man will hoffen, dass es auch so bleibt.

Die Blau-Weiße Ballnacht und das Hallenturnier sind gut über die Bühne gegangen und sind seit Jahrzehnten fester Bestandteil des Vereinslebens.

Die Sportwoche wird in Zukunft nicht mehr im gleichen Format wie früher stattfinden.

Man plant in nächstem Jahr den Energie Cup Harz wieder in Lasfelde durchzuführen.

Das Hallenturnier findet vom 27.-30.12.2018 statt, und die Blau-weiße Ballnacht am 19.01.2019.

Es wird natürlich wieder eine Tombola geben. Hierfür werden wieder Preise benötigt. Etwaige Sponsoren können gern an den Vorstand herantreten. Man ist für jede Unterstützung dankbar.

Zum Thema Sportplatzenerweiterung: Es laufen Gespräche mit der Stadt über einen 2. Sportplatz.

Den derzeitigen Sportplatz in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln ist vom TuSpo nicht gewollt.

Mark Winter berichtet stellvertretend für den Jugendleiter Heiko Denk.

Aktuell hat die Jugendabteilung 6 eigene Teams und 5 Teams, welche aus einer JSg bestehen.

Mit Förste, Dorste und Freiheit konnten Kooperationen abgeschlossen werden, um auch weiterhin im Bereich der Jugend den richtigen Weg zu gehen.

Die A- und B-Jugend haben derzeit Anlaufprobleme und müssen um den Klassenerhalt kämpfen.

Die Partnerschaft mit Scarborough bleibt auch 2019 bestehen – eine Reise nach England findet im April 2019 statt.

Michael Fütterer (A- B- und C-Jugend) und Marcel Dempwolf (D- bis G-Jugend) sind seit Sommer für die sportliche Koordination der Jugend zuständig und unterstützen somit den Jugendleiter Heiko Denk.

Eine Frage wird gestellt, warum viele Jugendspieler nur Zweitspielrecht haben. Die Jugendspieler sind Mitglied in anderen Vereinen und sind durch das Zweitspielrecht spielberechtigt in unserer Jugend.

Das wird so praktiziert, um eine noch engere Personaldecke in der Jugend zu verhindern.

Peter Schlichting berichtet von den Alten Herren, dass weiterhin regelmäßig trainiert wird. Ein Highlight war ein Spiel gegen den Radefelder SV (bei Leipzig). Hier wird ein Gegenbesuch geplant, um die Partnerschaft aufrecht zu erhalten.

Außerdem sind die Alten Herren auf der Suche nach jüngeren Alten Herren.

Dr. Schmidt bedankt sich bei allen Mannschaften, Trainern und Betreuern.

### **TOP 7 Kassenbericht**

Norbert Gössling trägt detailliert den Kassenbericht vor. In 2017 gibt es ein ausgeglichenes Ergebnis. Die Einnahmen belaufen sich auf rund 124.400 Euro. Diese setzen sich zusammen aus Mitgliedsbeiträgen, Übungsleiterzuschüssen, Spenden, Eintrittsgeldern, Eintrittskarten zur Blau-Weißen Ballnacht, Bandenwerbung und Werbung allgemein.

Die Ausgaben belaufen sich auf rund 108.330 Euro. Sie setzen sich aus Aufwandsentschädigungen für Übungsleiter (diese kommen jedoch teilweise über Spenden zurück), Fahrtkosten (auch hier wird ein Teil gesponsert), Verwaltungskosten, Mitgliederpflege (Weihnachtsfeiern, Mannschaftsfeiern, Jubiläen), Schiedsrichter, Turniergelder, Sportkleidung und -bedarf, Blau-Weiße Ballnacht (Band, Miete Stadthalle, GEMA-Kosten).

Es ergibt sich ein Gewinn in Höhe von rund 16.100 Euro. Darin enthalten sind Spenden von 15.200 Euro, die so nicht wiederkommen.

Anmerkung zu den Schiedsrichtern: es müssen 950 Euro für fehlende Schiedsrichter gezahlt werden. Es ist schwierig, Nachwuchs zu finden. Und wenn man Schiedsrichter gefunden hat, werden diese entsprechend ausgestattet, was ebenfalls mit Kosten verbunden ist. Wird zu dem dann noch irgendein Lehrgang/Lehrabend versäumt, wird der Schiedsrichter nicht mehr anerkannt und wird als fehlender Schiedsrichter gewertet.

### **TOP 8 Bericht des Kassenprüfer**

Frank Hahn und Ralf Kröger waren als Kassenprüfer gewählt. Aufgrund dessen, dass Ralf Kröger verstorben ist, hat Frank Hahn die Kasse am 13.09.2018 allein geprüft. Alle Konten und die Barkasse sind ordnungsgemäß und es war nichts zu beanstanden. Aufgrund dessen schlägt Frank Hahn vor, den Rechnungsführer und den gesamten Vorstand zu entlasten.

### **TOP 9 Entlastung des Vorstandes**

Dem Antrag von Frank Hahn auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 10 Neuwahlen: Jugendleiter und Kassenprüfer**

Dr. Schmidt schlägt Heiko Denk zur Wiederwahl vor. Bei einer Enthaltung wird Heiko Denk erneut zum Jugendleiter gewählt. Heiko Denk war bei der Versammlung nicht anwesend. Er hat Herrn Dr. Schmidt nach vorheriger Absprache mitgeteilt, dass er - sollte er zum Jugendleiter gewählt werden - diese Wahl annimmt.

Als Kassenprüfer werden Frank Hahn und Bernd Wiegand (nach vorheriger Absprache) vorgeschlagen. Heinz-Georg Dreyer schlägt Karl-Heinz Hoffmann vor. Aufgrund unserer Satzung steht dem nichts im Wege, 3 Kassenprüfer zu wählen. Es werden Frank Hahn, Bernd Wiegand und Karl-Heinz Hoffmann zum Kassenprüfer, bei einer Enthaltung, auf 2 Jahre gewählt.

### **TOP 11 Anpassung der Mitgliedsbeiträge**

Unser Verein ist der Verein mit sehr niedrigen Beiträgen im Vergleich mit anderen Vereinen in unserer Region. Es ist daher zu überlegen, ob man nicht den Beitrag um 1 Euro bzw. um 1,50 Euro erhöhen sollte. Heinz-Georg Dreyer merkt an, dass zu beachten ist, dass unser Verein nur zwei Sparten hat im Gegensatz zu manch anderen Vereinen. Frank Meissner plädiert dafür, da zuletzt vor acht Jahren der Beitrag erhöht wurde, den Beitrag durchaus um 1 bzw. 1,50 Euro zu erhöhen. Peter Schlichting weist darauf hin, dass es in naher Zukunft in jedem Fall nötig sein wird, die Beiträge zu erhöhen.

Es wird noch angemerkt, ob durch die Beitragserhöhung nicht vielleicht mit vielen Austritten zu rechnen ist.

Norbert Gössling fragt die Versammlung, was gewollt ist – in welcher Klasse die Mannschaften spielen sollen. Je höherklassig gespielt wird, je höher sind auch die Kosten.

Hans-Jürgen Kohlstedt sagt, dass es besser ist, jetzt die Beiträge um 1,50 Euro zu erhöhen, als in vier Jahren um 4 Euro erhöhen zu müssen. Herr Kohlstedt beantragt, den Mitgliedsbeitrag um 1,50 Euro monatlich zu erhöhen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. D. h., ab dem 4. Quartal 2018 wird der Beitrag um 1,50 Euro/monatlich je Mitglied erhöht.

Die Beitragsänderung ab dem 4. Quartal 2018 sieht dann wie folgt aus:

Jugendliche bis 18 Jahren von monatlich 4 Euro auf 5,50 Euro

Erwachsene von monatlich 6 Euro auf 7,50 Euro

Erwachsene ab 65 Jahren und Erwachsene (2. Familienmitglied) von monatlich 5 Euro auf 6,50 Euro.

### **TOP 12 Anfragen und Mitteilungen**

Claus Riehn hat gesehen, dass der Vorstand den Platz abgekreidet hat – warum?

Hier in Lasfelde ist der Verein dafür zuständig. Da unser „Abkreider“ aufgehört hat, musste man erst mal einen Ersatz finden, was jetzt gelungen ist. Im Gegensatz zu unserem Sportplatz handelt es sich in Osterode um eine Bezirkssportanlage, die vom Hausmeister betreut wird. Das Material zum Abkreiden muss ebenfalls von unserem Verein gekauft werden.

Karl-Heinz Wiegand beantragt, dass der Fangzaun entschärft wird. Dieser hat ziemliche Spitzen. Dadurch gehen sehr oft die Bälle kaputt. Der Vorstand wird sich dem Problem annehmen und sich mit der Stadt in Verbindung setzen.

Gustav Mackensen hat einen Verbesserungsvorschlag zu den aushängenden Plakaten: Hier ist die Schrift zu klein. Man kann aus weiterer Entfernung nicht lesen, gegen wen die Mannschaften als nächstes spielen werden. Hier wird man versuchen, Abhilfe zu schaffen und die Plakate künftig mit größerer Schrift aushängen.

Da es derzeit kein Stadionheft mehr gibt, wurde vorgeschlagen, einen aktuellen Spielplan an den Kassenhäuschen auszulegen.

Karl-Heinz Hoffmann fragt an, wie es nach dem Ableben von Wilhelm Hausmann mit dem Förderverein aussieht. Nach Aussage von Norbert Gössling gibt es den Förderverein in der Form nicht mehr, es ist jetzt ein Förderkreis. Die Beiträge zieht Norbert Gössling ein. Karl-Heinz Hoffmann fragt, ob man nicht mal die Förderkreismitglieder einladen könnte zwecks Austauschs.

Der Vorstand stimmt dem zu und bittet Herrn Hoffmann, dieses in die Hand zu nehmen.

Karl-Heinz Wiegandt merkt an, dass man in Zukunft vor der Saison dem Staffelleiter mitteilen sollte, wann z. B. die 1. Herrenmannschaft immer spielen möchte z. B. immer freitags abends. Außerdem sollte man mehr darauf achten, dass sich die Spieltermine nicht mit anderen Aktivitäten, wie z. B. Schützenfest, überschneiden.

Diesem Vorschlag hat man zugestimmt.

Um 21.35 Uhr wird die Versammlung vom 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Hjalmar Schmidt geschlossen.

---

Dr. Hjalmar Schmidt  
- 1. Vorsitzender -

---

Petra Pinnecke  
- Schriftführerin -

Osterode, den 28.09.2018